

INHALT

Wer in der Liebe zuhause ist	3
Wie schätze ich meinen Wert ein?	5
Du bist gewollt!	6
Wie ein Fisch im Wasser	8
Doppelt motiviert	9
Vom Leben überrascht	10
Wunsch-Erfüllung	11
Zeit und Ewigkeit	12
Vertrauensverhältnis	13
Vertrauenerweckend	14
Du bist mein Leben	15
Sprachgelehrte – hörbereit?	16
Selbstentfaltung	17
Der Herr ist mein Gut und mein Teil	18
Ganz gewiss	20
Aus dem Munde der Unmündigen	21
Unbegreiflich schön	22
›Hidden Agenda‹ oder offensichtliche Absicht?	23
Du liebst mich – also bin ich!	24
Der Herr, dein Gott	26
Die kostbare Perle	27
Lieben und erkennen	28
Wachsen in der Liebe	29
Abba, lieber Vater!	30
Euer Vater im Himmel	33
Die Liebe erkennen, die alle Erkenntnis übertrifft	34
Ob ich das kann?	35
Grenzenlos belastbar?	36
Eine Frage der Bestimmung	37
Ich kann alles...!?	38

Der kleine Unterschied	41
Sei stark!	42
Zitat des Tages	43
Leben im Überfluss	44
Ein und dasselbe?	45
Nachfolge kommt von <i>Nach</i>-Folgen	46
Auf dem Wasser gehen	48
Wie die Kinder	50
Ich bin mir gewiss ...	54
Bestimmender Einfluss	55
Das muss ich mir mal abgewöhnen!	56
Woher begreife ich mich?	58
Unersetzlich	59
Noch nicht oder nicht mehr?	60
Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei	62
Hoffst du noch oder schon?	63
Himmel und Erde	64
Wenn ich das gewusst hätte	65
Warum sich Engel nie verspäten	66
Wie eine Blume auf dem Feld	68
Lebenskrise oder Lebenskritik?	69
Alleinsamkeit	70
Mit anderen Augen sehen	71
Schlaf ist Vertrauenssache	73
Vertragen statt nachtragen	74
Wie sind meiner Feinde so viel	76
Dankbar im Überfluss	77
Zufrieden	78
Unverkürzte Freude	79
Um ihrer uneingelösten Zukunft willen	80
Leerstellen oder Lehrstellen des Glaubens?	82
Zutrauen, Vertrauen, Anvertrauen	83
Ich falle mir ja nur ungern selbst ins Wort	84
Der alte Adam hat es nicht so mit der Logik	85

Paradox des Vertrauens	86
Gebetserhörung statt Selbstzerstörung	87
Mehre uns den Glauben!	88
Relativitätstheorie	89
Noch besser als Wellness!	90
Zum Bilde Gottes	91
Sein wie Gott oder sein mit Gott?.	92
Und schämten sich nicht!	93
Und ihr werdet stille sein!	94
Ich habe keinen Menschen!	96
Hoffentlich enttäusche ich dich nicht!	97
Rätselhaftes Geheimnis?	98
Begrenzt oder beziehungsweise?	99
Blickkontakt	100
Bedeutsamkeit	102
Ich hätte da mal eine Frage	104
Meine Gnade reicht für dich aus	106
Ich will dich segnen	111
Gottbewusst oder weltvergessen?	112
Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt	113
Scheinheilig oder strahlend gerecht?	114
Da trieb ihn der Geist in die Wüste	115
Und die Engel dienten ihm	116
Gemeindeerneuerung	117
Glaube und Denken	118
Eine Frage der Relation	119
Mit leeren Händen	120
Schirm und Schild	121
Um Antwort wird gebeten!	122
Wahre Größe	123
Lebendiger Glaube	124
Wie im Himmel, so auf Erden	125
Komm und sieh!	126
Von der Realität des Abwesenden	127

Gottes- oder Menschenfurcht?	128
Mit ganzem Einsatz	129
Ich bin es nicht!	130
Ein sinnvolles und bedeutsames Leben	132
In der Demut macht mir so schnell keiner was vor	134
Augenkontakt	135
Gott ist die Liebe – Wer bin ich?	136
›Billige Gnade‹ oder wertvolle Liebe?	137
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!	138
Gebetssprache	139
Schriftgelehrte oder schriftgeleerte?	140
Blinde sehen, Lahme gehen	141
Rechtfertigung des Gottlosen	143
Konfirmanden-Kasuistik	144
Zueinander passen	145
Du-Stärke statt Ich-Schwäche	146
Zu ihrem Gedächtnis	147
Selbstlos glücklich	148
Ich liebe dich so, wie du bist	149
Zürnt ihr, so sündigt nicht!	150
Die Liebe ist unausweichlich	152
Vertrauen bilden	153
Der Geist ist's, der da lebendig macht ...	154
Wer bin ich und wie will ich sein?	156
Ich will dich segnen	157
Der Preis der Liebe	158
Ehe sie rufen, will ich antworten	159
Alles, was ich brauche	161
Wir sind dein	162
Nachwort	164
Anhang	167
Inhalt	169
Der Autor	173
Weitere Bücher von Hans-Joachim Eckstein	175